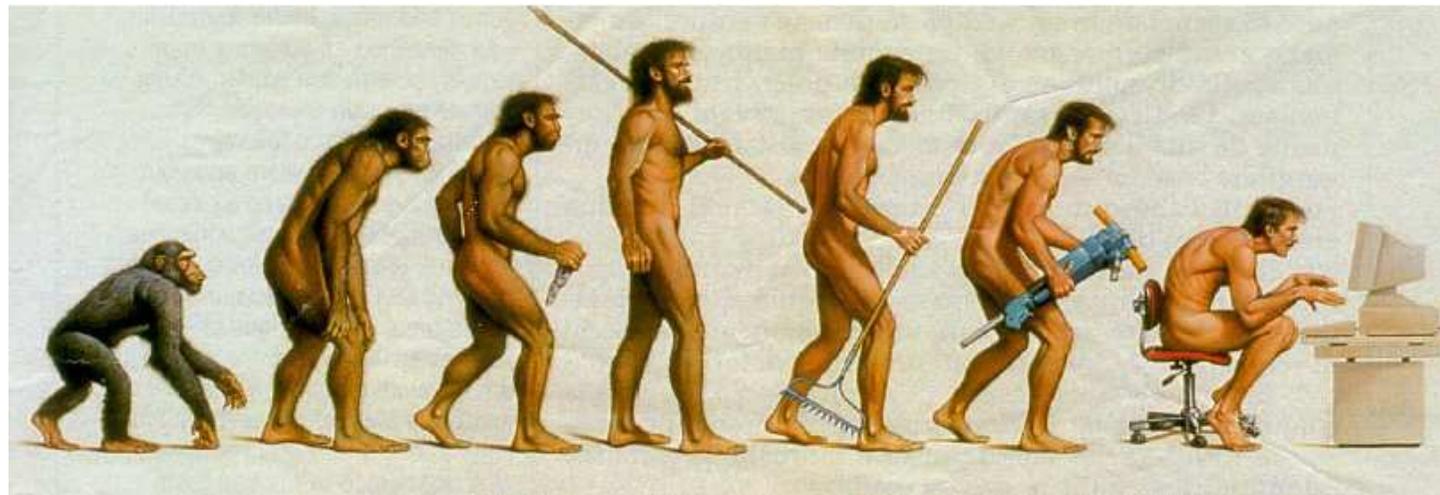


Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Herzlich willkommen!

Ist Ihnen Ihre Karriere nicht ganz Wurst!?

Nehmen Sie Ihre Zukunft lieber aktiv in die Hand?!



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg



Vor dem Karriere-
(Durch)Start



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV

Cornelia Koeninger, jobs.ch ag

Dipl. Professional in Human Resources Management

SKP/AKAD

> > > seit 15 Jahren im HR Bereich tätig,

> > > davon 5 Jahre in der Personalberatung

> > > seit 1.8.09 HR-Verantwortliche bei jobs.ch

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV

Cornel Müller, x28 AG

lic.oec.HSG, MAS eLearning & Wissensmanagement

> > > seit 1993 Unternehmer (Heute: 12 Mitarbeitende)

> > > 1995 Jung-Manager des Jahres in der Schweiz

> > > seit 1998 (Karriere- und Start-up-Coach)

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Ihre Erwartungen

Was erhoffen Sie sich von diesem Workshop?





Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Ziele

Nützliche Tipps für den gesamten Bewerbungsprozess

Vorstellung, welcher Berufsstart für Sie passt resp. nicht passt

Leitfaden, um den eigenen Karriere-Start gezielt vorzubereiten

Wissen über ideale Bewerbungsunterlagen

Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

PhDBox „Sich erfolgreich bewerben“

Wie komme ich zu meinem Traum-Job? Aktiv!

Die Zeiten waren möglicherweise schon schlimmer,
der Arbeitsmarkt soll nicht allzu...



sein!?

Es bleibt allerdings, wie der Management-Guru C.K. Prahalad
sagte:

*„Beim Wettrennen um die Zukunft wird es Fahrer, Mitfahrer und
Verkehrstote geben.“*

PhDBox „Sich erfolgreich bewerben“

Arbeitsmarkt: Einige Statements

Bei BMW gehen jährlich 230'000 Bewerbungen ein.

Siemens akzeptiert nur noch elektronische Dossiers.

Bewerber-Videos sind im Kommen.



■■■■■■

BILLYGE ARBEITSKRÄFTE

Generation Praktikum

Früher sollten Praktikanten bloß Erfahrungen für
werden sie als billige Arbeitskräfte eingesetzt

Von Matthias Stolz

Es war im Frühling 1998, wir saßen in
einem Café in Lyon, alle Erasmus-
Studenten, und wir sprachen darüber,
üblich, gleich einer, so
Stattdessen nehmen
dort viele schlecht od

Bewerber-Websites sind nicht mehr unerwünscht.

eFormulare und Vorselektion sind heute oft Standard.

Der 26.1.2009 war ein denkwürdiger Tag!

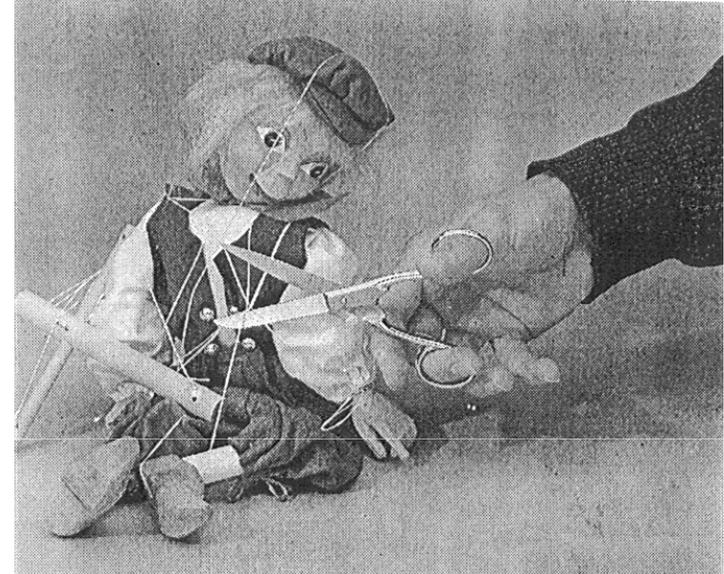
Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Statements von Ehemaligen

„Der erste Job nach Abschluss des Studiums hat meine Karriere entscheidend beeinflusst...!“

„Ich hätte meine Berufsplanung aktiver angehen sollen!“

„Wie weiss ich, was richtig ist für mich, wenn ich nicht weiss, was nicht richtig ist!“



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Der Griff nach den Sternen

- * Es gibt Menschen, die kommen in ihrer Arbeit nicht über das hinaus, was man einen **1-Sterne-Job** nennen könnte: Sie überleben ihre Arbeit. Das ist keine Schande. Wir alle können in Situationen kommen, in denen wir gezwungen sind, den nächstbesten Job anzunehmen.
- ** Die meisten Menschen, die ich kenne, sind bei einer **2-Sterne-Stelle** gelandet: Sie haben sich eingerichtet. Sie können sich oft gar nicht mehr vorstellen, dass Arbeit etwas anderes sein könnte, als ein notwendiges Übel.
- *** Menschen, mit einer **3-Sterne-Arbeit** erfahren da schon mehr Qualität: Sie sind wirklich gut in dem, was sie machen und sie haben Spass daran. Wenn Sie zu dieser Kategorie gehören, spielen Sie schon im oberen Drittel des Arbeitsmarktes.
- **** Die **4-Sterne-Tätigkeit** geht noch einen Schritt weiter. Hier wird die Arbeit zum Übungsfeld einer Lebenskunst. Die Tätigkeit hat nicht mehr nur etwas mit Ihren Eignungen und Neigungen zu tun. Ihr individuelles Wesen tritt immer klarer hervor und Ihre Persönlichkeit wächst ganzheitlich mit den Herausforderungen.
- ***** Das **5-Sterne-Leben** ist weit weg vom allgemeinen Arbeitsbegriff: Hier gibt es eigentlich gar kein "Arbeiten" mehr. Die Arbeit ist zu einem Teil der Persönlichkeit geworden. Das, was man tut, macht Spass! Wenn man es nicht mehr tun könnte, wäre es ein Verlust an Lebensqualität.

Selbstreflexion

Wo stehe ich?
Was kann ich und was nicht?

Selbst- management

Wie gehe ich vor?
Welche Massnahmen
sind zielführend?

Neuorientierung mit Erfolg

Selbst - orientierung

Was will ich?
Wo passe ich hin?

Selbstpositionierung und -profilierung

Wie kann ich mich „verkaufen“?
Wie kann ich mich gegen-
über anderen abheben?

Selbstreflexion

Wo stehe ich?
Was kann ich und was nicht?

Selbst- management

Wie gehe ich vor?
Welche Massnahmen
sind zielführend?

Neuorientierung mit Erfolg

Selbst - orientierung

Was will ich?
Wo passe ich hin?

Selbstpositionierung und -profilierung

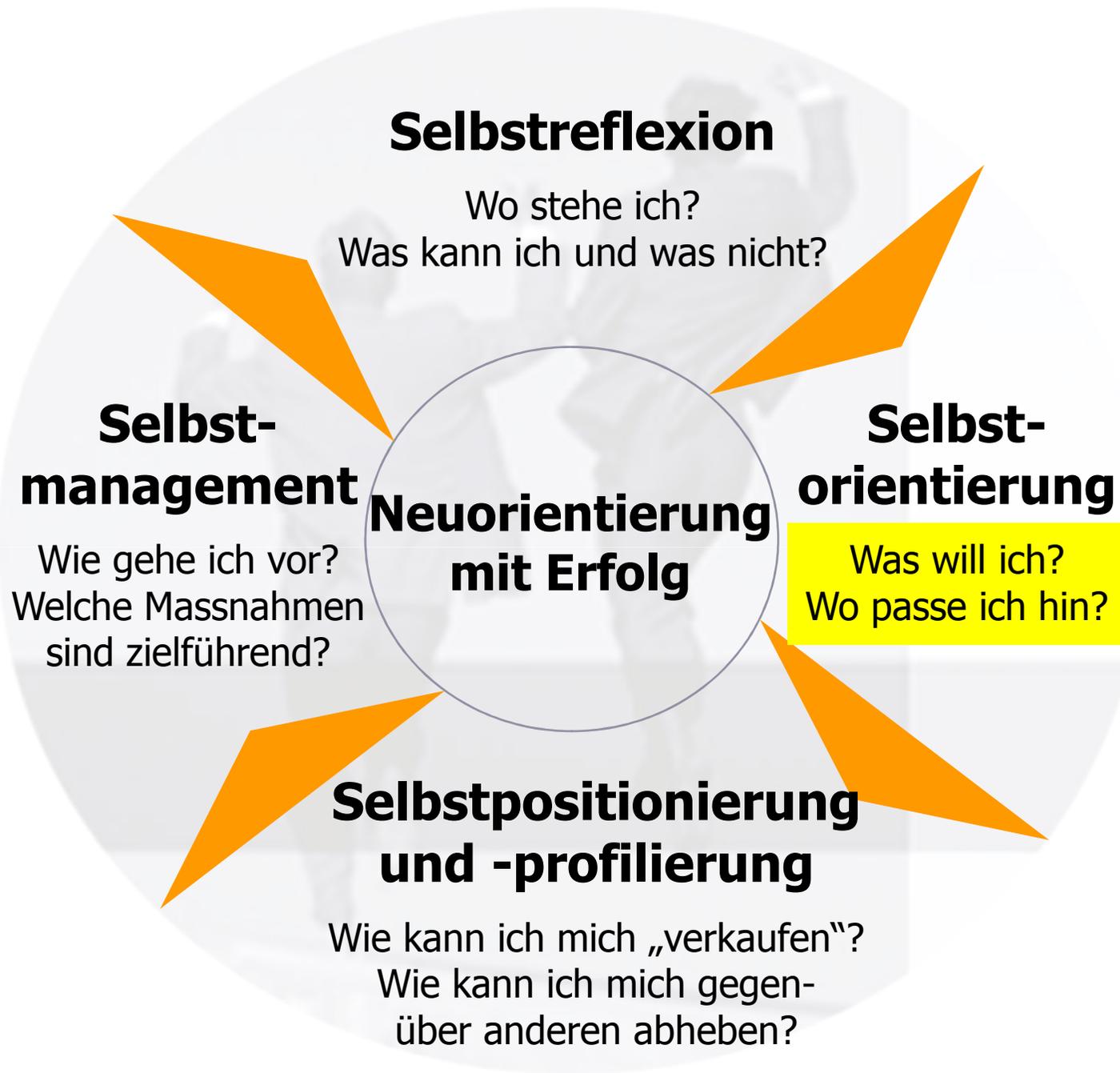
Wie kann ich mich „verkaufen“?
Wie kann ich mich gegen-
über anderen abheben?

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Was kann ich gut? Was mache ich gerne?

www.careertool.ch

Idee / Kreation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Analyse / Planung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Entscheidung / Steuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Kommunikation / Kontakt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Umsetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Administration / Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Allein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Im Team
Sicherheitsorientierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Risikoorientierung
Schnell / ganzheitlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Präzise / detailorientiert
Ich-Fokus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Umfeld-Fokus
Rational	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Emotional



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Selbstorientierung: Techniken

Was will ich?

Wo passe ich hin?



Stellenanzeige-Mosaik



Berufsstart-Analyse



Role Models

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Stellenanzeige-Mosaik

1. Stellenanzeige kurz auf sich wirken lassen
 2. Stellenanzeige, die Sie ansprechen, ausschneiden
 3. Stellenanzeigen-Inhalte, die Sie ansprechen, markieren
 4. Stellenanzeige nach einem bestimmten Schema ablegen
5. nach zwei bis drei Wochen:
Inserate-Gesamtanalyse zuerst strukturieren,
dann bestehende Inserate fusionieren
- bis ein oder zwei Stellenanzeigen entstehen

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Berufsstart-Analyse

Funktion? (Und/oder Fachbereich?)

Unternehmensgrösse?

Sektor? Branche?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Nach dem Studium...

Master, PhD, MAS, MBA, EMBA oder

Trainee	GL-Assistenz/ Stab	Linie	Consulting	Unternehmer
Einblick	Überblick	Detailblick	Distanz-Blick	Durchblick
Erkenntnis, was man (nicht) machen möchte	Einsicht, wie „Polit-Mecano“ funktioniert	Erlebnis, wie man selber „funktioniert“	Wissen, wie man etwas machen sollte	Lernen, wie man mit Risiken umgeht

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Unternehmensgrösse

KMU

Pragmatismus

Macher

Kleine Budgets

Guerilla-Strategien

„Handlungen“

Grossunternehmen

Komplexität

Analytiker

Grosse Budgets

Lfr. Strategien

„Meetings“

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Sektor

Investitionsgüter

Konsumgüter

Dienstleistung

B2B

B2C

B2B / B2C

produktorientiert

kundenorientiert

entweder oder

eher detailorientiert

eher ganzheitlich

sowohl als auch

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Role Models

Fragen an Personen, die vor Euch mit einer ähnlichen Ausgangslage gestartet sind wie Ihr:

Was gefällt Dir am besten an Deinem Job?

Was gefällt Dir am wenigsten an Deinem Job?

Was ist anders, als Du Dir das nach dem Studium vorgestellt hast?

Was müsste anders sein, damit es Dir 100%ig passt?

Angenommen, Du könntest..., was wäre dann?

Was würdest Du heute anders machen?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

USP: DAS Argument für eine Einstellung

Was ist Ihr USP?

Was ist Ihr Reason-Why? Weshalb sollte ein Unternehmen Sie engagieren?

Was tun Sie, damit Ihr Dossier nicht unter 34 anderen verschwindet?



Wenn Ihre Kampagne nicht um eine grosse, einmalige Idee aufgebaut ist, werden Sie keinen Erfolg haben. (David Ogilvy)

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

USP: Beispiele

?



Selbstreflexion

Wo stehe ich?
Was kann ich und was nicht?

Selbst- management

Wie gehe ich vor?
Welche Massnahmen
sind zielführend?

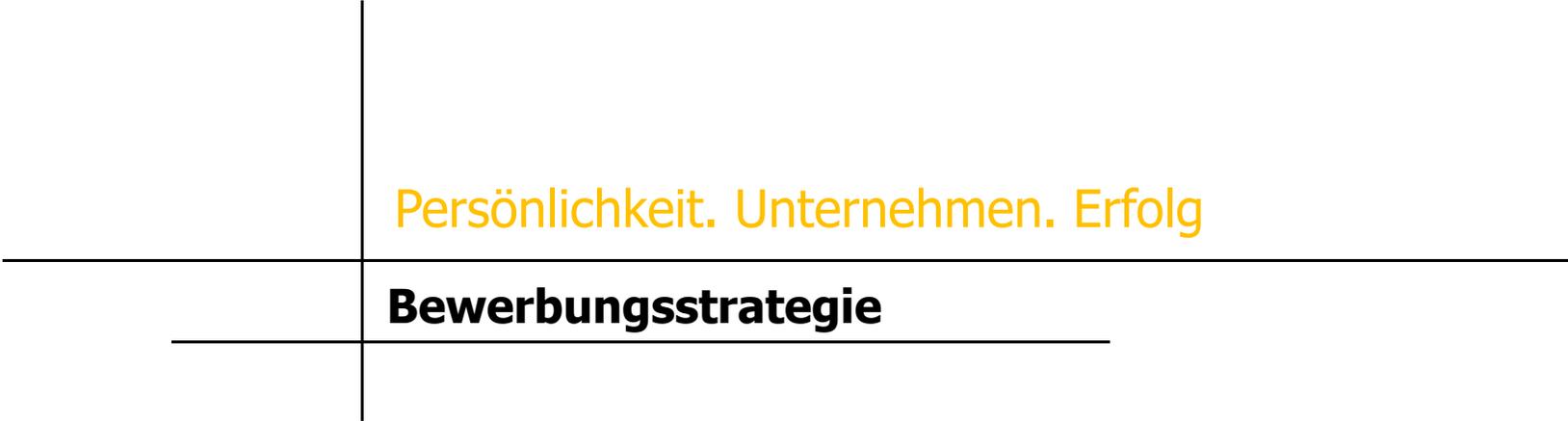
Neuorientierung mit Erfolg

Selbst - orientierung

Was will ich?
Wo passe ich hin?

Selbstpositionierung und - profilierung

Wie kann ich mich „verkaufen“?
Wie kann ich mich gegen-
über anderen abheben?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Bewerbungsstrategie

Aktive Jobsuche

Internet: Jobbörsen und Jobsuchmaschinen

Spontan- und Telefonbewerbung

Personalberater und Headhunter

Networking

Ersetzen Sie „das geht nicht“ durch „ich probier's mal“!

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Was heisst „aktiv“?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Jobbörsen und Jobsuchmaschinen

Jobbörsen: No. 1 in der Schweiz ist www.jobs.ch

Job-Suchmaschinen: No. 1 in der Schweiz und eine der 200 besten Websites der Schweiz 2009 ist www.jobsucher.ch

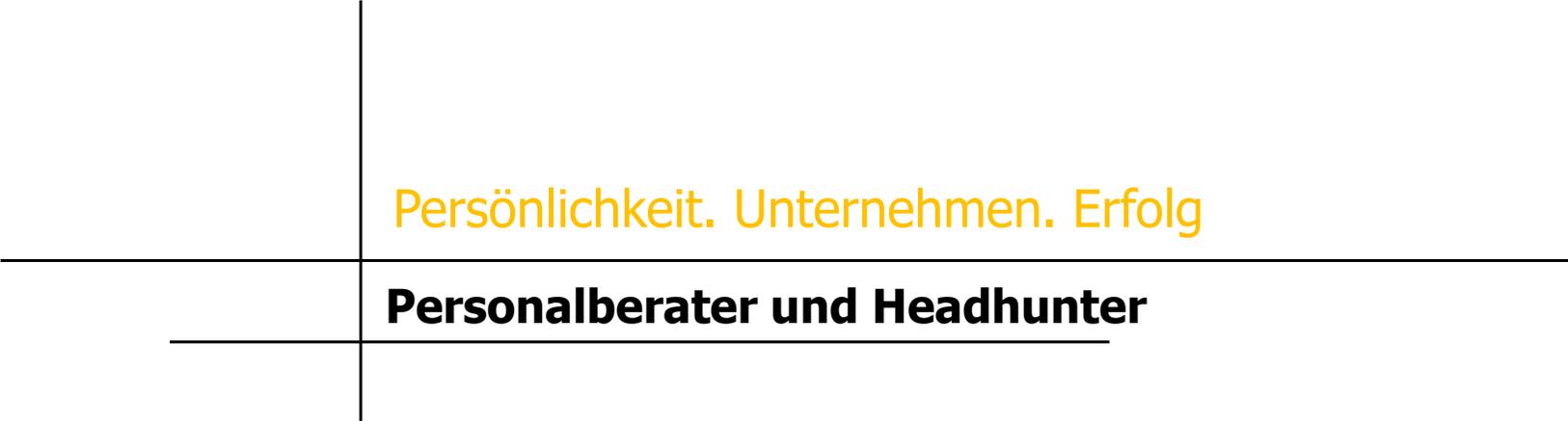


Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Spontan- und Telefonbewerbung

Blind- oder Spontanbewerbung: In welcher Situation?

Telefonbewerbung: Wer und in welcher Situation?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Personalberater und Headhunter

Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

Wie gehe ich vor? (Do's and Dont's)

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Networking

Netzwerkarbeit ist die beste Art, den verborgenen Stellenmarkt anzugehen (auf ihm werden 70 % der offenen Stellen gehandelt)

Netzwerkarbeit ist Mund-zu-Mund-Propaganda

4 Inventarlisten helfen beim systematischen Vorgehen:

- Persönliche Kontaktliste
- Liste potentieller AG
- Liste Personalberater (Head Hunter)
- Liste neuer Netzwerk-Kontakte

Und neuerdings auch XING, Twitter, Facebook usw.

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Makellose Bewerbungsunterlagen

Begleitbrief

Deckblatt

CV (Foto)

3. Seite

Zeugnisse



Der Köder muss dem Fisch schmecken...

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Begleitbrief: Beispiel

Sehr geehrte Herr Cornel Müller,

wie ich Ihrer ansprechenden Internetseite entnehmen konnte, bieten Sie eine interessante Praktikantenstelle an. Da ich sowohl Freude am Schreiben habe (Ich habe den Scheffel-Preis bekommen), eine Neigung zu neuen Medien und BWL-Kenntnisse besitze, bewerbe ich mich um diese Praktikantenstelle.

Nach dem Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium, entschied ich mich für den Studiengang „Chemistry with Marketing“ an der Fachhochschule in Reutlingen. Im Hauptstudium habe ich den Schwerpunkt Biotechnologie mit den Fächern Biochemie, Mikrobiologie und Bioverfahrenstechnik gewählt.

Im Anschluss an das abgeschlossene Bachelor- Studium belegte ich im Oktober 2004 den Masterstudiengang Bio- und Prozessanalytik an der Fachhochschule in Reutlingen. Zurzeit beschäftige ich mich im Rahmen meiner Master –Thesis mit der initialen mikrobiologischen Besiedlung von Oberflächen am Fraunhofer-Institut in Stuttgart. Es werden die Adhäsionskräfte zwischen ausgewählten Mikroorganismen und technischen Oberflächen mittels Rasterkraftmikroskopie (AFM) bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Begleitbrief: Aufbau

- Ihre Adresse
- Empfänger-Adresse
- Datum
- Betreff
- Anrede
- Einstieg
- Hauptteil
- Abschluss
- Dank und Gruss
- Unterschrift
- (Beilagen)

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Begleitbrief: Oft gesehene Fehler

- fehlender Absender, fehlende Telefonnummer, fehlendes oder falsches Datum
- fehlende Betreffzeile
- Namen des Ansprechpartners falsch geschrieben (!)
- Übertreibungen, zu lange Sätze, keine Absatzgliederung
- dauernd Sätze mit „Ich“ angefangen
- sehr formelle Phrasen oder sogar steife Formulierungen wie „Hochachtungsvoll“
- nichtssagende Floskeln („im Grunde genommen“, „an und für sich“ usw.)
- fehlende Unterschrift
- mehr als eine Seite

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Deckblatt

Einige Hinweise für eine Optimierung Ihres Deckblattes:

- Formulieren Sie eine Überschrift; z.B. Bewerbungsunterlagen für ...“, „Bewerbung als ...“ o.ä. in grossen Buchstaben.
- Platzieren Sie das Foto auf dem Deckblatt (oder auf dem Lebenslauf; nicht aber zweimal).
- Erwähnen Sie Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse auf dem Deckblatt.
- Datum muss nicht unbedingt auf dem Deckblatt erscheinen.
- Falls Sie viele Dokumente in Ihrer Bewerbungsmappe haben, führen Sie eine Inhaltsübersicht (unten) auf.

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV-Analyse

Schnell-Leser entscheiden nach folgenden Gesichtspunkten:

- Aussehen, Gliederung, Gestaltung, Übersichtlichkeit
- Stil, Ausdruck, Sprache
- Inhalt, Informationsgehalt
- Vollständigkeit / (Lebenslauf-)Lücken
- Zeitfolgeanalyse (Häufigkeit der Arbeitsplatzwechsel)
- Positionsanalyse (berufliche Entwicklung)

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

- Personalien
- Aus- und Weiterbildung
- Praktische Erfahrung / Berufliche Tätigkeit
- Extracurriculare Aktivitäten
- Sprachkenntnisse
- IT-Kenntnisse
- Hobbies / Persönliche Interessen
- Referenzen

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Personalien:

- Name
- Adresse
- Telefonnummer (Festnetz, Mobile)
- E-Mail
- Website (sofern eine professionelle vorhanden)
- Geburtsdatum / Alter
- Zivilstand (evtl. Kinder)
- Nationalität

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Aus- und Weiterbildung:

- Chronologisch, beginnend mit der letzten
- Institution, Ort, Abschluss (offizielle Bezeichnung), Studienschwerpunkte, voraussichtliches Abschlussdatum
- Datum in separater Spalte, immer Monat und Jahr
- Notendurchschnitt
- Titel der Bachelor-/Master-/Doktorarbeit

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Praktische Erfahrung / Berufliche Tätigkeit:

- Chronologisch, beginnend mit der letzten
- Datum in separater Spalte, immer Monat und Jahr
- Name des Unternehmens, Ort, Position, Aufgabenschwerpunkte, abgeschlossene Projekte, Verantwortungen, Ziele

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Extracurriculare Aktivitäten:

- Chronologisch, beginnend mit der letzten
- Institution, Ort, Abschluss (offizielle Bezeichnung), Studienschwerpunkte
- Datum in separater Spalte, immer Monat und Jahr
- Soziale, sportliche, kulturelle, wirtschaftliche, politische oder ökologische Engagements

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Sprachkenntnisse:

- Selbsteinschätzung der Kenntnisse z.B. nach dem europäischen Sprachenstandard
- Zertifikate, Auslandsaufenthalte
- Muttersprache angeben

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

IT-Kenntnisse:

- Programme, Programmiersprachen
- Selbsteinschätzung der Kenntnisse
- Aussagekräftiger oder smarterer Raster

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Hobbies / Persönliche Interessen:

- Nicht zu viele, Relevanz für angestrebte Position
- Überlegen Sie die Wirkung auf den Leser, wenn Sie schreiben, dass Sie Marathonläufer sind
- Hobbies sollen helfen, Sie zu charakterisieren!

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Referenzen:

- Entweder im CV angeben: Die beiden letzten direkten Vorgesetzten → Achtung vorinformieren!
- Oder „werden auf Anfrage gerne bekannt gegeben.“

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Schweiz

Weitere Bemerkungen:

- Deutsche CVs haben Datum und Unterschrift ≠ CH
- 1-3 Seiten, Seiten nummerieren, Kopf- oder Fusszeile
- Nicht in den CV gehören: Angaben zu den Eltern, Geschwistern, Partner/in, Konfession, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit (oder gut abwägen), Gesundheitszustand

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

CV: Unterschiede

England	USA
Keine Herkunftsangabe Keine Zivilstandsangabe Fotos werden nur selten verlangt	Kein Alter Keine Herkunftsangabe Kein Foto Keine Zivilstandsangabe Keine Angabe zu Kindern
Berufsziel: Objective / Career Goal Zusammenfassung 2-4 Zeilen über wichtigste Qualifikationen	Berufsziel: Objective / Career Goal Zusammenfassung 2-4 Zeilen über wichtigste Qualifikationen
Education: Titel und Abschlüsse in Originalsprache & Übersetzung	Education: Titel und Abschlüsse in Originalsprache & Übersetzung
Persönliche Hobbies und Interessen sind für britische ArG besonders wichtig	Bei mehr als 5 Jahren Berufserfahrung, kann Reihenfolge gedreht werden (Practical Experience, Education) Beschriebene Erfahrungen sollten Bezug zum Berufsziel und der angestrebten Position aufweisen
Max. 2 Seiten Keine Anlagen Umgekehrt chronologisch oder thematisch European Standard	1 Seite Keine Anlagen Kann im C5-Umschlag verschickt werden Wort CV oder Resumee erscheint nicht

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Haupt-Unterschied zum Schweizer CV: Career Goal

USA

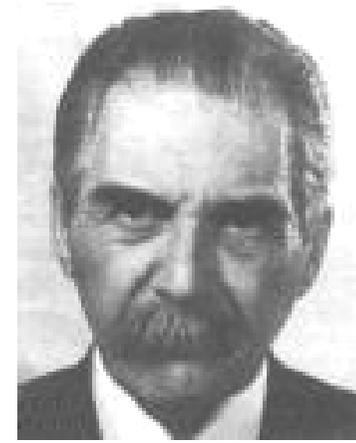
John Q. Public	
Schoenerweg 3 1234 Musterort Switzerland	Telephone: +41 (0) 71 201 2413 Mobile: +41 (0) 79 243 345 Email: m.mustermann@unisg.ch
Objective	A challenging position in the international banking environment
Summary	A banking and finance student, keen to work in an international banking environment. Experienced in taking on responsibility as a chairperson of a student banking club. Able to work as a team member, but also individually. Reliable, willing to work hard in order to succeed. Excellent communicating skills, intercultural experience. Interdisciplinary knowledge of economics, business and finance.

England

John Q. Public			
Schoenerweg 3 1234 Musterort Switzerland	Residential phone: +41 (0) 71 201 2413 Mobile phone: +41 (0) 79 243 345 E-mail: john.public@unisg.ch	Age: 23 years Nationality: Swiss	
CV	A challenging position in the international banking environment		
	A banking and finance student, keen to work in an international banking environment. Experienced in taking on responsibility as a chairperson of a student banking club. Able to work as a team member, but also individually. Reliable, willing to work hard in order to succeed. Excellent communicating skills, intercultural experience. Interdisciplinary knowledge of economics, business and finance.		

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Foto: Wer ist der Mörder / die Mörderin?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Foto: Alles Mörder?!

Von oben links nach unten rechts:

- Valerie Solanas, Schriftstellerin, verletzte Andy Warhol mit Schüssen
- Enver Hoxha, albanischer Diktator (bis 1985)
- Eric Harris, erschoss 12 Mitschüler
- Al Capone, Mafiaboss
- Ali Agca, verletzte 1981 den Papst
- Josef Mengele, Arzt in Auschwitz

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Foto



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Foto

Folgendes ist zu beachten:

- Natürliches Lächeln
- Aktualität: Nicht älter als 2-3 Jahre
- Grösse: 5.5cm x 4cm bis 15cm x 10,5cm
- Qualität: Nur vom Fotografen
- Sujet: Keine Familienfotos, etc.
- Styling: Adäquate Kleidung
- Farbe: Farbig oder schwarz/weiss
- Fokus: Brustbild
- Rückseite: Beschriften
- Positionierung: Deckblatt oder CV rechts oben

3. Seite

- Eine sogenannte 3. Seite entspricht einem Anhang an Ihren Lebenslauf
- Mit dieser 3. Seite können Sie sich nochmals positiv positionieren – verkaufen Sie sich, aber moderat!
- So können Sie beispielsweise etwas zu Ihrer Motivation, zu Ihren beruflichen Zielen oder zu besonderen Fähigkeiten sagen
- Die 3. Seite ist fakultativ

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

(Arbeits-)Zeugnisse

- Es gehören ALLE Arbeitszeugnisse oder -Bestätigungen in die Beilagen!
- Matura- und Unizeugnisse / -Diplome bei Uniabsolventen; kein Maturazeugnis bei Berufserfahrenen
- Chronologisch entsprechend dem CV

Online-Bewerbung

Bereits über 50% der Bewerbungen werden heute elektronisch verschickt. Doch erwünscht sind sie nur, wenn sie sorgfältig geschrieben sind und nur, wenn sie verlangt werden.

- Legen Sie sich eine professionelle E-Mail-Adresse zu (nicht beachgirlie@bluewin.ch)
- Interesse weckenden Satz in die Betreffzeile
- 2-4 Attachments (pdf, word, excel) mit Bezeichnung und Namen beschriften
- unverschlüsselte Dateien
- Begleitbrief entweder als Attachment oder im Mail
- Vermeiden Sie eine lockere Sprache
- max. 2-5 MB
- Fügen Sie eine professionelle Signatur ein
- eForms

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Interviewvorbereitung

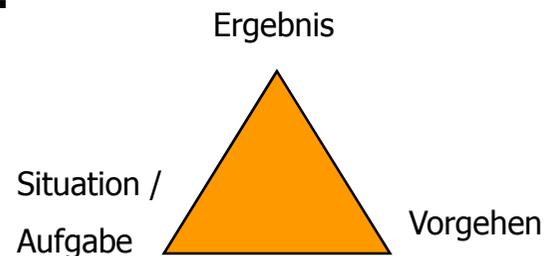
- Eigene Kernkompetenzen kennen
- Kritische Punkte der Bewerbung überlegen
- Interesse an Stelle/Unternehmung darlegen können
- Erwartungen der anderen Seite überlegen
- Mögliche Fragen seitens Unternehmung überlegen
- Informationen über die Unternehmung sammeln
- Eigene Fragen vorbereiten:
 - über die Stelle
 - Vision
 - Strategie, Ziele der Unternehmung
 - Aktuelle Marktlage resp. Marktsituation
 - Aufgabengebiet/Umfeld
 - Unternehmenskultur, Leitbild, Führungsstil

Interviewformen

- Ein **strukturiertes** Interview verwendet festgelegte Fragen, der Ablauf des Gesprächs wird im Voraus definiert. Es werden auch strukturierte Antwortraster verwendet.
 - besonders anzutreffen in Grossunternehmen (Objektivierung, Vereinheitlichung des Auswahlprozesses in der Unternehmung)
- Ein **unstrukturiertes** bzw. **halbstrukturiertes** Interview verwendet allenfalls einen Gesprächsleitfaden und lässt sowohl dem Interviewer als auch dem Befragten viel Spielraum
 - besonders anzutreffen in KMUs

Interviewtechniken

- Das „**Verhaltens-Dreieck**“: Ziel des Gesprächs ist die Sammlung von konkreten Informationen zu vergangener Verhalten, um auf künftiges Tun zu schliessen.



Bsp:

Ist es schon einmal vorgekommen, dass Sie nach sehr hohem Einsatz von Zeit und Ressourcen in ein Projekt festgestellt haben, dass das Vorgehen nicht wie geplant durchführbar ist, weil sich die Rahmenbedingungen geändert haben?

Wie sind Sie mit der Situation umgegangen?

Was ist das Resultat gewesen?

Interviewtechniken

- **Situative Fragen:** Es werden reale Situationen „simuliert“. Ihr Gesprächspartner versucht herauszufinden, wie Sie sich in bestimmten Situationen verhalten.

Bsp:

Sie haben seit längerer Zeit Hinweise bekommen, dass ein langjähriger Kunde den Grossteil seines Vermögens bei einem Konkurrenzunternehmen angelegt hat. Wie gehen Sie mit dieser Information um?



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Lohnverhandlung

Bereiten Sie sich auf DIE Frage vor!

Oder noch besser: Nehmen Sie es in die Hand!

Feilschen Sie nicht! Es geht um Ihre Zukunft!

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Zusammenfassung

Betrachten Sie diesen Schritt als karriereentscheidend

Gehen Sie systematisch und konsequent vor

Erkennen und nutzen Sie Ihren USP

Gehen Sie klassisch UND progressiv vor

Nutzen Sie alle Medien, Mittel und Massnahmen

Ersetzen Sie „das geht nicht“ durch „ich probier`s mal“

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Und für weitere Unterstützung...

jobagent

[+] Modul hinzufügen

careertool



Erstellen Sie Ihre Standortbestimmung und entdecken Sie geeignete Berufe.

START >>

lebenslauffersteller



Erstellen Sie Ihren CV einmal, aber richtig und professionell!

START >>

onlineprofil



So sehen interessierte Arbeitgeber, denen Sie Zugriff gewähren, Ihre Bewerber-Webseite!

START >>

jobsucher

Suche:

Die erste semantische Suchmaschine, die das Internet nach den offenen Stellen durchsucht.

bewerbungsschreiber



Verfassen Sie Ihre Begleitbriefe effizient, fehlerfrei und mit Wirkung!

START >>

bewerbungsorganisor



Alle Bewerbungen und sämtliche Infos im Überblick - so entgeht Ihnen nichts!

START >>

karriereratgeber

Analyse **[+]**

Professionell zum neuen Job **[+]**

Arbeiten im Ausland **[>>]**

Die richtige Weiterbildung **[+]**

Erfolgreich in die Selbständigkeit **[+]**

karriereglossar

A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	#

karriereberater

Finden Sie den Karriereberater in Ihrer Nähe:

Im Umkreis um PLZ

Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Fragen: Jetzt oder via Email...

cornel.mueller@x28.ch



Persönlichkeit. Unternehmen. Erfolg

Abschliessend wünsche ich Ihnen...

...alles, was Sie für Ihren Berufseinstieg benötigen:

Vorsicht
Einsicht
Absicht
Nachsicht
und Weitsicht

